

DR. OSWALD SPENGLER

ANSCHRIFT: VERLAG C. H. BECK
MÜNCHEN, WILHELMSTRASSE 9

München, den 18. September 22.
Agnesstr. 54

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Ich möchte Ihnen doch für die günstige Aufnahme
meines neuen Buches meinen aufrichtigsten Dank aussprechen,
daneben auch für die Uebersendung der Schrift von Gutenberg.
Was ich über Wirtschaftsgeschichte gesagt habe, stammt übrigens
zum allerkleinsten Teile aus der Beschäftigung mit theoretischen
Werken; alle Hauptsachen sind mir durch die nähere Bekanntschaft
mit den führenden Grössen unserer Industrie und durch die Beob-
achtung ihrer Praxis aus nächster Nähe deutlich geworden. Es
steckt deshalb vielleicht mehr an Realitäten darin als in den
meisten akademischen Werken über dies Thema.

Inzwischen stecke ich schon mitten in der Arbeit an
einem neuen Buch. Indem ich Ihnen für Ihre Gesundheit und Tätig-
keit das allerbeste wünsche, verbleibe ich mit herzlichsten
Grüssen

Ihr ganz ergebener

O. Spengler

München, den 18. September 22.
Agnesstr. 24

Gent vereinter Herr Genet!

Ich möchte Ihnen noch für die gütige Aufnahme
meines neuen Buches meinen aufrichtigsten Dank aussprechen,
daneben auch für die Übersendung der Schrift von Gutenberg.
Was ich über literarische Geschichte gesagt habe, stammt übrigens
zum allergrößten Teile aus der Beschäftigung mit theoretischen
Fragen; alle Hauptthesen sind mir durch die höhere Bekanntheit
mit den führenden Grissen unserer Industrie und durch die Beob-
achtung ihrer Praxis aus nächster Nähe deutlich geworden. Es
steckt deshalb vielleicht mehr an Realitäten darin als in den
meisten akademischen Werken über dies Thema.
Inzwischen stecke ich schon mitten in der Arbeit an
einem neuen Buch. Indem ich Ihnen für Ihre Gesundheit und Tätig-
keit das allerbeste wünsche, verbleibe ich mit herzlichsten

Grüßen

Ihr ganz ergebener